

Rund ums Badminton

Eine Sportart für Jedermann und auch jede Frau.

Badminton, was ist das???

Das werden wohl viele zu wissen glauben, doch die meisten denken an Federball. Badminton entwickelte sich zwar aus dem alten Spiel Federball, das zwanglos im Haus oder Freien oder von Kindern auf Festen gespielt wurde. Man vermutet, dass das Spiel schon seit dem Mittelalter existiert.

Doch beim heutigen, modernen Badminton geht es schon etwas anders zu. Kurz gesagt geht es beim Badminton darum, den Federball so über das Netz zu schießen, dass er im Feld des Gegners auf dem Boden landet, bevor dieser ihn wieder zurück schlagen kann.

Beim Badminton spielt man 2 Gewinnsätze bis 21 Punkte, wenn weniger als 2 Punkte Differenz bestehen wird weitergespielt, höchstens jedoch bis 30. Man erhält einen Punkt wenn man das Aufschlagsrecht erkämpft hat und kann dann, wenn man das Aufschlagsrecht besitzt, weitere Punkte machen. Punkte bekommt man also, wenn man den Ballwechsel gewinnt. Wer den Ballwechsel verliert, verliert das Aufschlagsrecht und der Gegner gewinnt zudem einen Punkt. Es wird um 2 Gewinnsätzen gespielt .

Es gibt verschiedene Grundschläge.

Den **Drop**, den **Clear**, den **Smash**.

Der Drop ist sozusagen ein Stoppball, es wird ein Schmetterball oder Clear angedeutet und kurz geschlagen, so dass der Ball kurz über die Netzkante geht (tropft). Der Drop ist ein Angriffsball oder ein Vorbereitungsball für den Smash (Schmetterball), da dieser Ball nur kurz oder mit einem hohen Clear abgewehrt werden kann. Außer dieser ist nicht sehr gut ausgeführt.

Der Clear ist wie der Name schon sagt ein Befreiungsschlag , mit denen man sich Zeit verschafft, um sich so aus kritischen Situation befreien zu können. Der Clear ist der eigentliche Standardschlag hoch und möglichst bis zur Grundlinie, so der Gegner diesen erst von zurückschlagen kann.

Und **der Smash** spricht für sich. Es ist ein Schmetterball, mit dem der Ballwechsel beendet werden soll.

Badminton ist in Deutschland nicht so bekannt wie Tennis oder Fußball, auch im Fernsehen wird es kaum gezeigt, außer bei großen Turnieren wie z.B. den German Open.

Badminton Spiele haben aber auf jeden Fall auch für nicht Fans seinen Reiz. Es ist ein Lauf- und Bewegungsspiel mit zum Teil sehr schnellen Ballwechseln, bei denen der Ball bis zu 300km/h schnell werden kann.

Das wichtigste und letztlich auch teuerste Utensil bei diesem Sport ist der (Feder-)Ball. Man muss immer darauf achten, dass der Federball keinen Riss hat oder sonst wie kaputt ist. Denn ein kaputter Federball ist kaum zu kontrollieren und fliegt in den abwegigsten Bahnen.

Nur ein heiler Federball fliegt optimal. Es ist immer gut eine Packung griffbereit zu haben, denn die Bälle haben einen sehr hohen Verschleiß. Plastikbälle halten zwar wesentlich länger, haben jedoch prinzipiell eine etwas andere Flugbahn als Naturfederbälle, doch auch bei diesen gibt es große Unterschiede im Preis und in der Qualität.